



Groß aufgespielt für den guten Zweck

Die Presse/Österreich Morgen | Seite 16 | 15. September 2021
Auflage: 52.641 | Reichweite: 323.000

Stiftung Kindertraum

WK WIEN

ANZEIGE

Groß aufgespielt für den guten Zweck

Es war ein prächtiger Fußball-Nachmittag auf der Hohen Warte. Nach einer Corona-bedingten Pause im Vorjahr konnten Bürgermeister Michael Ludwig und Wirtschaftskammer Wien-Präsident Walter Ruck ihr schon traditionelles Benefizfußballturnier wieder veranstalten.

Für Kinder in Not

„Wie in der Wirtschaft geht es auch am Rasen um Teamgeist, Zusammenarbeit, Einsatz und Motivation. Ich freue mich sehr, dass wir heuer wieder gemeinsam für den guten Zweck kicken konnten und dass die Spiele ausgesprochen fair ausgetragen wurden. Gleichzeitig können wir damit Kinder unterstützen, mit denen es das Schicksal nicht so gut gemeint hat“, bilanziert WKW-Präsident Ruck.

Bürgermeister Ludwig ergänzt: „Als Spielmacher und Kapitän der Stadt Wien weiß ich, wie wichtig es ist, dass das Team zusammenhält und auch respektvoll miteinander umgeht. Nur durch die gemeinsame Anstrengung, die manche Gegensätze überwindet, gelingt es, große Ziele zu erreichen. Das gilt für den Fußball genauso wie für die Politik. Ich danke allen Betei-



Michael Ludwig und Walter Ruck beim traditionellen Benefizfußballturnier für Kinder und Jugendliche. [Florian Wieser]

ligten für das großartige Fußballfest!“

Gewonnen hat das Team Sport und Kultur mit Kapitän Günther Marek. Er hatte unter anderem Ex-Rapid-Tormann Raimund Hedl (allerdings als Feldspieler zugange und auch mit vier Treffern Torschützenkönig), Schauspieler Christian Spatzek, Ruder-Weltmeister Christoph Schmölzer und Fußball-Legende Frenkie Schinkels in seinen Reihen.

In den vier Teams beim Ludwig/Ruck Benefizfußballturnier war auch eine Reihe weiterer Prominente in den

Aufstellungen zu finden. Neben den Kapitänen Ludwig (mit Spielerinnen und Spielern aus allen im Gemeinderat vertretenen Parteien), Ruck und Paul Tesarek liefen unter anderem auf: Flughafen-Vorstand Julian Jäger, IV-Geschäftsführer Johannes Höhrhan und WKW-Vizepräsident Hans Arsenovic.

Der Erlös des heurigen Benefizturniers geht an die Stiftung Kindertraum. Sie erfüllt Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen oder schweren Krankheiten.